

460042-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Forschungsdienste – DFG-RKP_EPFL Research contract

OJ S 126/2026 03/07/2026

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Humboldt-Universität zu Berlin

E-Mail: ta-vergabestellevol@hu-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: DFG-RKP_EPFL Research contract

Beschreibung: Die Humboldt-Universität zu Berlin beabsichtigt das Angebot von ECOLE POLYTECHNIQUE FÉDÉRALE DE LAUSANNE über einen DFG-RKP EPFL Research Contract anzunehmen.

Kennung des Verfahrens: 966a87e3-95bf-422b-8a5a-665ebec464d9

Interne Kennung: PR 136548

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73110000 Forschungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YEMMF9J# Es handelt sich vorliegend um eine freiwillige Ex-Ante-Transparenzbekanntmachung. Der Auftraggeber beabsichtigt einen Vertrag zu schließen. Der Vertrag wurde noch nicht geschlossen. Der Vertragsschluss soll nach Ablauf von 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, erfolgen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: DFG-RKP_EPFL Research contract

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Dienstleistung ist die Durchführung wissenschaftlicher Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen des Projekts „Robotic Paleontology“. Ziel des Vorhabens ist die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Evolution des Bewegungsapparates früher Säugetiere durch die Entwicklung, Weiterentwicklung und Anwendung innovativer Methoden an der Schnittstelle von Paläontologie, Biomechanik, Robotik und computergestützter Simulation. Nähere Ausführungen können hierbei dem Dokument der Projektbezeichnung entnommen werden. Die zu erbringende Dienstleistung umfasst insbesondere die Entwicklung und Validierung neuer wissenschaftlicher Methoden, Modelle und Versuchsansätze zur Rekonstruktion und Analyse der Fortbewegungsmechanik fossiler Wirbeltiere. Dabei werden bestehende wissenschaftliche Erkenntnisse nicht lediglich angewendet, sondern durch eigenständige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten erweitert und neue Erkenntnisse generiert. Die Leistungen dienen ausschließlich wissenschaftlichen Forschungszwecken und der Beantwortung bislang ungeklärter wissenschaftlicher Fragestellungen zur frühen Säugetierevolution.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73110000 Forschungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: Der Gesamtwert der Beschaffung und der Gesamtwert des Auftrages werden zur Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des vorgesehenen Auftragnehmers nicht bekanntgegeben (Platzhalter 0,01 Euro aus technischen Gründen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%, Einfache Richtwertmethode

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 135 GWB (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags einschließlich einer Zusammenfassung der einschlägigen Gründe entsprechend § 134 Absatz 1 Satz 1 unter Berücksichtigung von Absatz 3 Satz 2, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, sofern in der Bekanntmachung die Angaben entsprechend Absatz 3 Satz 2 enthalten sind. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Humboldt-Universität zu Berlin

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Humboldt-Universität zu Berlin

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,01 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Besondere Ausnahmen für Dienstleistungsaufträge
Sonstige Begründung: Gegenstand der zu vergebenden Dienstleistung ist die Durchführung wissenschaftlicher Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen des Projekts „Robotic Paleontology“. Ziel des Vorhabens ist die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Evolution des Bewegungsapparates früher Säugetiere durch die Entwicklung, Weiterentwicklung und Anwendung innovativer Methoden an der Schnittstelle von Paläontologie, Biomechanik, Robotik und computergestützter Simulation. Nähere Ausführungen können hierbei dem Dokument der Projektbezeichnung entnommen werden. Die zu erbringende Dienstleistung umfasst insbesondere die Entwicklung und Validierung neuer wissenschaftlicher Methoden, Modelle und Versuchsansätze zur Rekonstruktion und Analyse der Fortbewegungsmechanik fossiler Wirbeltiere. Dabei werden bestehende wissenschaftliche Erkenntnisse nicht lediglich angewendet, sondern durch eigenständige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten erweitert und neue Erkenntnisse generiert. Die Leistungen dienen ausschließlich wissenschaftlichen Forschungszwecken und der Beantwortung bislang ungeklärter wissenschaftlicher Fragestellungen zur frühen Säugetierevolution.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: École Polytechnique Fédérale de Lausanne

Angebot:

Kennung des Angebots: École Polytechnique Fédérale de Lausanne

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: DFG-RKP_EPFL Research contract

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Humboldt-Universität zu Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Humboldt-Universität zu Berlin

Registrierungsnummer: DE-2007-DQX-2711309104

Abteilung: Technische Abteilung Referat Beschaffung Vergabestelle

Postanschrift: Unter den Linden 6

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Technische Abteilung Referat Beschaffung Vergabestelle

E-Mail: ta-vergabestell@hu-berlin.de

Telefon: +4930209399885

Fax: +4930209399893

Internetadresse: <https://zuv.hu-berlin.de/de/ta/bst/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-9000

Offizielle Bezeichnung: École Polytechnique Fédérale de Lausanne

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: CHE113397612

Postanschrift: Rte Cantonale

Stadt: Lausanne

Postleitzahl: 1015

Land, Gliederung (NUTS): Vaud (CH011)

Land: Schweiz

E-Mail: auke.ijspeert@epfl.ch

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: École Polytechnique Fédérale de Lausanne

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Schweiz

Postanschrift: Rte Cantonale

Stadt: Lausanne

Postleitzahl: 1015

Land: Schweiz

E-Mail: auke.ijspeert@epfl.ch

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-9001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4a19589d-650f-4448-8648-79c0fc6ba509 - 01
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 25
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 14:50:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 460042-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026